

Fachweiterbildung Pflege in der Onkologie (DKG)

Bildungszentrum der Pflegedirektion





Inhalt und Ziele der Fachweiterbildung

Die Inhalte der Fachweiterbildung „Pflege in der Onkologie (DKG)“ sollen die Teilnehmenden dazu befähigen, fachtheoretische sowie fachpraktische Kompetenzen in der onkologischen Pflege personzentriert umzusetzen. Ein Schwerpunkt ist hier die Beratungskompetenz, in der sich die psychosozialen, kommunikativen und emotionalen Kompetenzen widerspiegeln. Zusätzlich ermöglicht es den Teilnehmenden durch eine Auseinandersetzung mit pädagogisch-didaktischen Methoden, Schulungen bzw. Anleitungen und/oder Beratungen von onkologisch erkrankten Menschen, sowie deren An- und Zugehörigen, auf einem hohen Niveau durchzuführen. Des Weiteren wird die Wahrnehmung der Selbstbestimmung und der Autonomie von Patientinnen und Patienten, sowie die Akzeptanz der Entscheidungsfreiheit von onkologisch erkrankten Menschen geschult, um umfassende sowie personzentrierte Beratungs- und Versorgungsbedarfe zu ermitteln.

Gut zu wissen

In der Fachweiterbildung inkludierte Zusatzqualifikationen:

- Ernährungsbeauftragte/r Pflege
- Palliative Care
- Kriseninterventionstraining
- Teilnahme am Deutschen Krebs Kongress

Theoretische Inhalte

Der theoretische Teil der Fachweiterbildung ist in Modulen organisiert. Diese werden in ein Basismodul und in Fachmodule eingeteilt. Das Basismodul ist ebenso Inhalt von anderen DKG-Fachweiterbildungen und kann separat gebucht werden. Der theoretische Unterricht findet in Form von Studientagen bzw. Blockwochen statt.

- Basismodul:** Entwicklungen begründet initiieren und gestalten (80 Stunden)
- Fachmodul I:** Im onkologischen Bereich theoriegeleitet pflegen (80 Stunden)
- Fachmodul II:** Im onkologischen Bereich pflegend tätig werden (100 UE)
- Fachmodul III:** Im onkologischen Bereich kommunikativ pflegen (100 UE)
- Fachmodul IV:** Abläufe und Netzwerke verantwortlich mitgestalten (80 UE)
- Fachmodul V:** Bei der onkologischen Diagnostik und Therapie mitwirken (100 UE)
- Fachmodul VI:** Palliativ pflegen (160 UE)

- 720 Unterrichtsstunden sind nachzuweisen.
- Anteile der Theorie werden in Form von selbstgesteuertem Lernen erbracht.
- Leistungsnachweise finden schriftlich, praktisch und mündlich statt.
- Die Fachweiterbildung schließt mit einer mündlichen und einer praktischen Prüfung ab.
- Nach erfolgreichem Abschluss erhält die/der Teilnehmende ein Zeugnis und eine Urkunde (DKG).
- Neben den Präsenzveranstaltungen sind digitale Unterrichtseinheiten geplant. Dafür benötigen die Teilnehmenden:
 - eine stabile Internetverbindung
 - einen PC/Laptop mit Webcam
 - Mikrofon und Lautsprecher

Praktische Inhalte

Die zweijährige Fachweiterbildung erfolgt berufs-
begleitend und umfasst mindestens 1800 Stunden
praktische Fachweiterbildung aufgegliedert in:

Pflichteinsatzbereiche:

- Mind. 500 Stunden internistische Onkologie (mind. 2 verschiedene Bereiche)
- Mind. 500 Stunden chirurgische Onkologie (mind. 2 verschiedene Bereiche)
- Mind. 250 Stunden Strahlentherapeutische Behandlungseinheit (Station, Tagesklinik)
- Mind. 250 Stunden Palliative Care (Palliativstation, Hospiz, SAPV)

Wahlpflichteinsatzbereiche:

Mind. 300 Stunden (mind. 2 verschiedene Einsätze) z.B.:

- (Kinder-) KMT / Stammzelltransplantationseinheit
- Onkologische Rehabilitation
- Onkologische Beratungsstelle oder Patienteninformationszentrum
- Cyberknife / Gammaknife
- Wundmanagement / Stomatherapie
- Psychoonkologie
- Ernährungsberatung
- Schmerzmanagement
- Einrichtungen der onkologischen Nachsorge

10 Prozent der praktischen Fachweiterbildung werden unter Anleitung eines/einer Praxisanleitenden geplant, durchgeführt und dokumentiert.

Teilnahmevoraussetzungen

Erlaubnis zur Führung einer der Berufsbezeichnungen:

- Pflegefachfrau / Pflegefachmann
- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Krankenschwester / Krankenpfleger
- Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger
- Altenpfleger/in

Anmeldung

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Beglaubigte Kopie des beruflichen Abschlusszeugnisses
- Beglaubigte Kopie der Erlaubnis zur Führung einer der oben genannten Berufsbezeichnungen
- Nachweis über eine mind. sechsmonatige Berufserfahrung vor Beginn der Fachweiterbildung
- Nachweis über den Umfang der Beschäftigung und Zustimmung der zuständigen Stationsleitung und/oder Pflegedienstleitung
- Bei nicht am TUM Klinikum Rechts der Isar beschäftigten Pflegefachpersonen ist ein Vertrag mit dem entsendenden Arbeitgeber erforderlich

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung an:

TUM Klinikum

Rechts der Isar

Bildungszentrum der Pflegedirektion

Ismaningerstr. 22

81675 München

Sekretariat Fort- und Weiterbildung

Tel.: 089/4140-7349

E-Mail: fort-und-weiterbildung@mri.tum.de

Weitere Informationen erhalten Sie gerne
bei der Kursleitung

Tel.: 089/4140-7374

E-Mail: weiterbildungen.pd@mri.tum.de



089/4140-7374

Beginn und Teilnahmegebühr

Die Fachweiterbildung startet im jährlichen Turnus.
Kosten für Basismodul und Fachmodule auf Anfrage.

Träger der Fachweiterbildung

TUM Klinikum

Rechts der Isar

Pflegedirektion

Ismaninger Str. 22, 81675 München

www.mri.tum.de

Anfahrt

Öffentliche Verkehrsmittel:

Haltestelle Max-Weber-Platz U4/U5

Straßenbahn Linie 15/17/19/25

Bus 155

Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel,
da am Klinikum nur begrenzte Parkmöglichkeiten
vorhanden sind.

Stand Dezember 2025

